

Liebe Sektionen, liebe Interessierte

Wir hoffen, dass euer Semesterstart erfolgreich verlaufen ist, und wünschen euch eine angenehme Lektüre!

Der Vorstand



Schulung Akkreditierungspool

Am Samstag, dem 4. März 2017 fand die erste der zwei jährlichen Schulungen für den Akkreditierungspool statt. Wer die Schulung absolviert, wird in den Pool von studentischen Expert_innen aufgenommen und kann an Akkreditierungsverfahren teilnehmen. Eine der Neuigkeiten des Hochschulförderungs- und –koordinationsgesetz (HFKG) ist die obligatorische institutionelle Akkreditierung aller Hochschulen in der Schweiz, und zwar alle sieben Jahre. D.h., dass bis Ende 2022 die PH, die FH, die Unis und die ETH eine Akkreditierung erfolgreich abschliessen müssen, da sie sonst das Recht auf Bundessubventionen und die Bezeichnung (Universität, Fachhochschule, Pädagogisch Hochschule) verlieren. Die institutionelle Akkreditierung überprüft auf Basis des Selbstevaluationsberichts der Hochschule und einer Vor-Ort-Visite mit einem Panel von externen Expert_innen (wobei immer ein_e Studierende_r dazu gehört) die interne Qualitätssicherung der Hochschule. Die Hochschulen sind in der Umsetzung ihrer internen Qualitätssicherung frei, sofern die allgemeinen [Akkreditierungsrichtlinien](#) nach HFKG respektiert sind. Dazu gehört u.a. ein angemessenes Mitwirkungsrecht für Studierende. Die Expert_innen-Gruppe kann eine Akkreditierung ohne Auflagen, mit Auflagen oder keine Akkreditierung empfehlen, der Schweizerische Akkreditierungsrat trifft dann die definitive Entscheidung. Wenn ihr mehr Informationen über den Akkreditierungspool oder die Verfahren möchtet, könnt ihr ein Mail an akkreditierungspool@vss-unes.ch schreiben.

Erasmus+

Im letzten Newsletter wurde bereits über den Entscheid des SBFJ, keine Verhandlungen für eine Teilnahme am europäischen Mobilitätsprogramm für Bildungs Jugend und Sport Erasmus+ zu führen, informiert. Verschiedene Parlamentarier_innen haben nun zu diesem Thema Vorstösse eingereicht. Im Ständerat hat Beat Vonlanthen eine Interpellation eingereicht (<http://bit.ly/2IXhUTH>), die aber noch nicht behandelt wurde. Auf die Fragen der Nationalrät_innen Reynard (<http://bit.ly/2n58aYR>, <http://bit.ly/2mEW6jv>, <http://bit.ly/2n9r67Q>, <http://bit.ly/2n566Qn>), Quadranti (<http://bit.ly/2ndzGCK>, <http://bit.ly/2IDolPR>, <http://bit.ly/2mkWZgf>) und Ricklin (<http://bit.ly/2mhYf1N>), hat der Bundesrat aber bereits geantwortet. Er wiederholt, dass derzeit Verhandlungen mit der EU nicht möglich seien, obwohl die EU-Kommission ihrerseits keine entsprechende Erklärung abgegeben hat. Erasmus+ ist also keine Priorität für den Bundesrat, auch wenn er dies immer behauptet hat. Auf jeden Fall wird demnächst dem Parlament eine Botschaft zur Finanzierung der internationalen Mobilität im Bildungsbereich für 2018-2020 unterbreitet.

Wichtige Daten

13.03.2017

SoKo

18.03.2017

HoPoKo: „Was ist Hochschulpolitik?“

22.03.2017

AG Flüchtlinge

27.03.2017

CodEg

29.03.2017

Sektionsrat

01.04.2017

CIS

06.04.2017

HoPoKo

10.04.2017

SoKo

11.04.2017

AG Flüchtlinge

29.-30.04.2017

DV @ VSETH

Neues aus dem Bureau

An der DV wird der neue Vorstand gewählt. Falls euch ein solches Mandat interessiert, oder ihr Personen kennt, die es interessieren würde, meldet euch bei uns!